

Die Mobile Mieterhilfe



Ein präventives Beratungsangebot von
Bethel.regional in Bielefeld

Was ist die Mobile Mieterhilfe?

- Ambulantes Beratungsangebot zur Abwendung von Wohnungsverlusten
- Präventives Hilfeangebot von Bethel.regional
- Konsequenter aufsuchender Beratungsansatz
- Krisenintervention
- Zeitlich befristete Übernahme von Zahlungsverpflichtungen

Wie ist die Mobile Mieterhilfe personell und räumlich ausgestattet?

- 2 Sozialarbeiter (Personalunion mit der Sozialen Wohnraumagentur Bethel.regional)
- 1 Verwaltungskraft
- Büros in zentraler Lage der Bielefelder Innenstadt
- Unmittelbare Nähe zum Rathaus, Jobcenter, Agentur für Arbeit und weiteren Hilfeangeboten

Welche Grundannahmen prägen unser Konzept?

- Es gibt überforderte Mieterhaushalte (z. B. aufgrund von Erkrankungen, belasteten Lebenssituationen, prekären Arbeits- bzw. Lebensverhältnissen, ungenügenden Deutschkenntnissen in Wort und/oder Schrift).
- Überforderte Mieterhaushalte sind keine Menschen, die ihre Wohnungsnotfallproblematik nicht lösen wollen, sondern die es nicht können.
- Überforderte Mieterhaushalte benötigen keinen Druck, sondern Unterstützung.
- Die Abwendung von Wohnungsverlusten ist häufig eine Win-win-Situation für Mieter*innen und Vermieter.
- Bei überforderten Mieterhaushalten ist das Kernproblem nicht Mietschuld, sondern die Passivität bzw. Abschottung der Menschen.

Was sind die Ziele der Mobilen Mieterhilfe?

- Sicherung von Wohnraum
- Sicherung von Energieversorgung
- (Wieder-) Herstellung von Vertrauen zwischen Mieter und Vermieter/Energieversorger
- Konsolidierung der Finanzen des Mieterhaushalts
- Stabilisierung und Stärkung des Mieterhaushalts

Mit welchen Fallkonstellationen wird die Mobile Mieterhilfe konfrontiert ?

- Bei Mahnungen
- Bei fristgerechten Kündigungen
- Bei fristlosen Kündigungen
- Bei Räumungsklagen
- Bei einem Räumungstitel

Welche Möglichkeiten haben Mieterhaushalte zur Wohnraumsicherung?

- (Wiederherstellung) von Vertrauen.
- Einschaltung eines Vermittlers.
- Kontaktaufnahme zur kommunalen Fachstelle.
- Den Vermieter davon überzeugen, dass Mietrückstände beglichen werden.
- Den Vermieter davon überzeugen, dass die laufenden Mieten zuverlässig gezahlt werden.

Wie arbeitet die Mobile Mieterhilfe?

- Auftragsannahme (Vermieter/Sozialamt/Selbstmelder/trägereigene Angebote)
- Kontaktaufnahme (konsequent aufsuchend)
- Problemanalyse
- Auftrag einholen (Mieterhaushalt)
- Einkommens- und Schuldencheck
- Lösungen entwickeln
 - realistisch für den Mieterhaushalt
 - akzeptabel für Verhandlungspartner
 - sicher in der Umsetzung

- Information an alle handelnden Akteure
- Umsetzung der Kriseninterventionsmaßnahmen
- Sicherung von Zahlungsvereinbarungen
 - Direktzahlung von Sozialleistungsträgern
 - Einrichtung von Lastschriften oder Daueraufträgen
 - Treuhandkonto
- Kontrolle der umgesetzten Maßnahmen
- Ambulante Betreuung (Einzelfall)
- Anbindung an Anschlusshilfen

Mit wem kooperiert die Mobile Mieterhilfe?

- BGW Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Immobiliendienstleistungen mbH
- Baugenossenschaft Freie Scholle eG
- Fachstelle für Wohnungserhalt und Wohnungssicherung Stadt Bielefeld
- Weitere Wohnungsunternehmen und Privatvermieter
- Träger der freien Wohlfahrtspflege
- Sozialleistungsträger (Jobcenter, Sozialamt, Grundsicherungsamt)
- Energieversorger
- Schuldnerberatungen

Wie finanziert sich die Mobile Mieterhilfe?

- Spendenmittel
- Festzuschuss einer Wohnungsbaugesellschaft
- Verhandelte Fallpauschale mit einem weiteren Wohnungsunternehmen
- Ambulante Betreuungsmaßnahmen im Rahmen des §§ 67-69 SGB XII

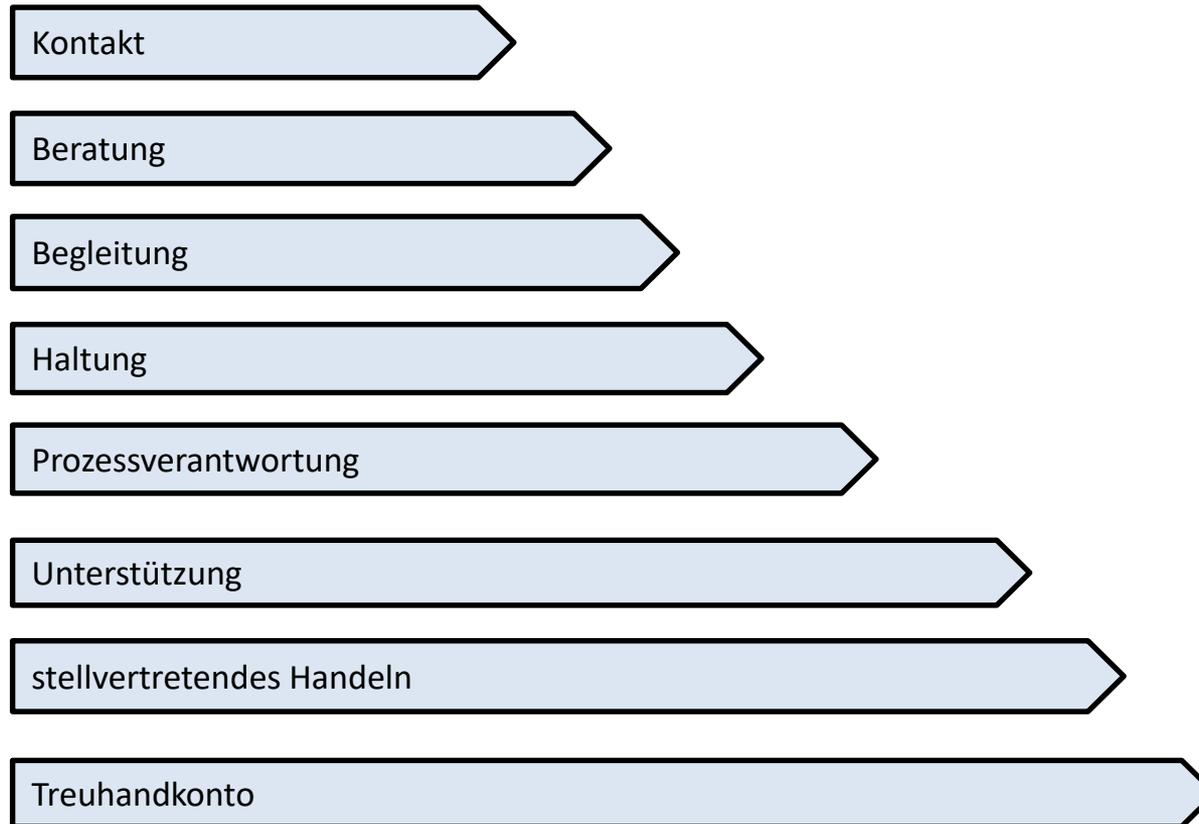
Besondere Herausforderungen in der Corona-Pandemie für unsere Klientinnen und Klienten?

- Erschwerter Zugang zu Behörden und Institutionen für Klientinnen und Klienten
- Erhebliche Reduzierung der persönlichen Kontaktmöglichkeiten
- Kaum Möglichkeiten der digitalen Teilhabe für Klientinnen und Klienten

Lösungsorientiertes Handeln der Mobilen Mieterhilfe in der Corona-Pandemie

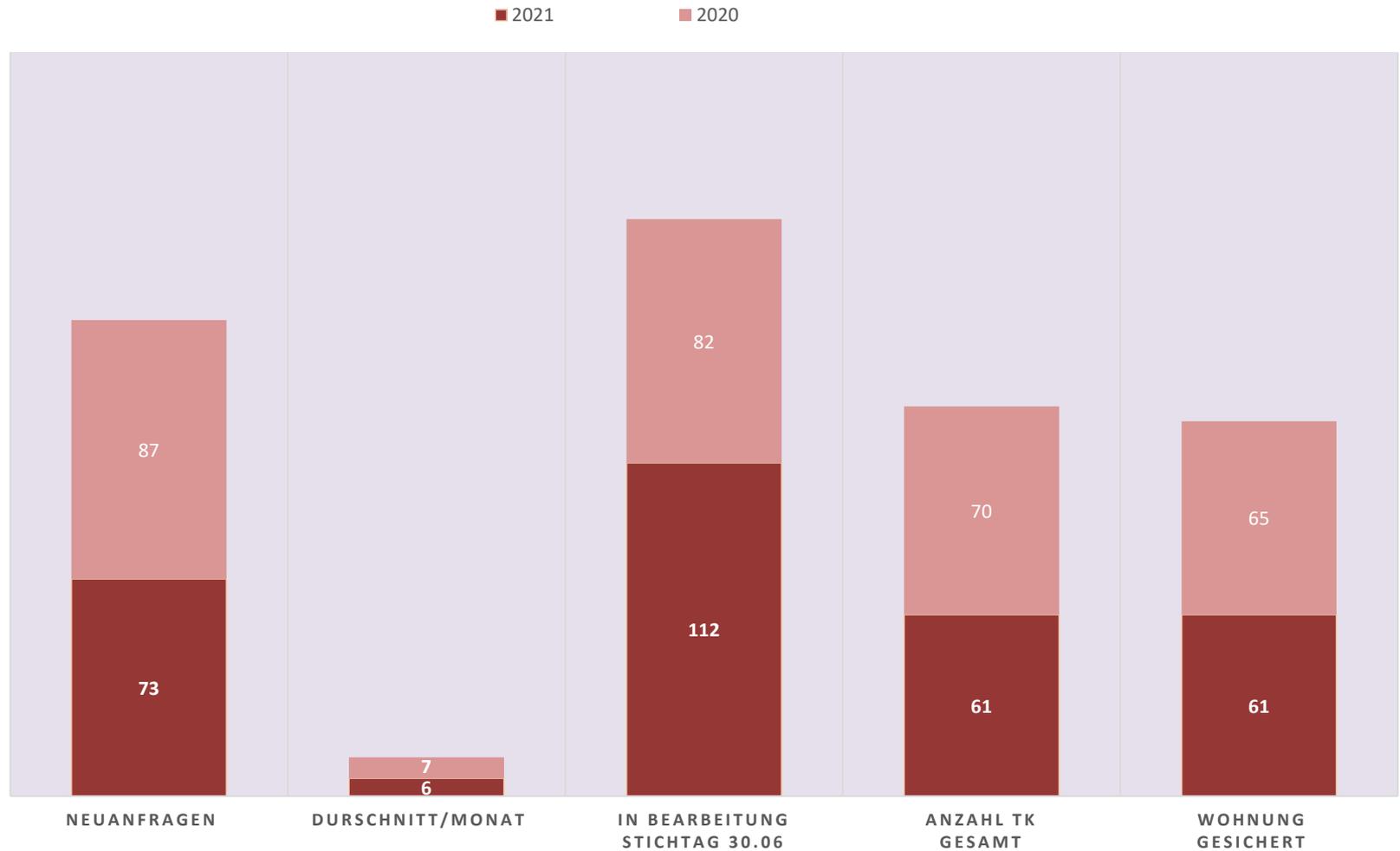
- Aufrechterhaltung des Unterstützungsangebots der Mobilen Mieterhilfe
- Wahrung der persönliche Kontaktmöglichkeiten
- Teilweise Ermöglichung der digitalen Teilhabe von Klientinnen und Klienten
- Verlagerung der Tätigkeiten auf überwiegend stellvertretendes Handeln

Beratungsangebot der Mobilen Mieterhilfe



I
N
T
E
N
S
I
V

Statistik 2021



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Muzaffer Arslan

Sozialarbeiter

Falkstr.2

33602 Bielefeld

0521/329259-65

muzaffer.arslan@bethel.de

Leonhard Wohlfahrt

Sozialarbeiter

Falkstraße 2

33602 Bielefeld

0521/32925962

leonhard.wohlfahrt@bethel.de